Baum gewinnt Fotowettbewerb

Die 700-jährige Linde



Naturdenkmal in der Lindenstraße in Hochneukirchen wurde vor die Linse geholt:

In der Publikumswertung von "Mein Jahrhundertbaum im Fokus" erreichte das Bild von Fotograf Andreas Bruckner den 1. Platz.

Im Rahmen des Baumpflanzfestes in Stockerau wurde es von Landesrat Martin Eichtinger prämiert.

Mehr auf Seite 16

KURZÜBERBLICK AUS DEM INHALT

NÖ Landtagswahl 2023

Erhalten Sie Informationen zur bevorstehenden Wahl des NÖ Landtages am Sonntag, dem 29. Jänner.

Erfahren Sie, wie Sie auf einfachstem Wege Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl wahrnehmen können.

Mehr auf Seite 10

..Ab ins Gelbe"

Erfahren Sie, was sich bei der Entsorgung im Gelben Sack ab länner 2023 ändert.

Nahezu sämtliche Verpackungsmaterialien können künftig über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne entsorgt werden.

Mehr auf den Seiten 4-5

Aus dem Gemeinderat

Informieren Sie sich über die gefassten Beschlüsse bei der vergangenen Sitzung des Gemeinderates am 7. Oktober 2022.

Mehr auf Seite 18





AUS DEM INHALT

2
3
3
5
7
5
5
7
7
7
9
9
0
2
3
3
4
4
7
7
8
8
1
2
4
5
6
.7
8
9
9
0
0
1
2

Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Ein Jahr der Veränderungen geht zu Ende. In den letzten Monaten waren wir alle in unterschiedlichsten Bereichen betroffen. So war die Arbeit in der Gemeinde sehr herausfordernd, Preissteigerungen und Lieferverzögerungen haben uns im Alltag beschäftigt. Nichtsdestotrotz halten wir an unserem eingeschlagenen Weg fest, nämlich an der Konzentration auf Infrastrukturprojekte. Der dritte Bauabschnitt der Kanalsanierung, eine neue Photovoltaikanlage am Schulgebäude und die Absicherung unserer Trinkwasserversorgung waren die wichtigsten Vorhaben. Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde ist ein weiteres wesentliches Infrastrukturprojekt, das den Wohnstandort Hochneukirchen-Gschaidt stärken wird.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein neuer Zivilschutzbeauftragter für unsere Gemeinde bestellt. Marcel Beiglböck aus Maltern wird diese wichtige Funktion übernehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Wilhelm Beiglböck für die langjährige und gewissenhafte Ausübung dieser Tätigkeit bedanken. Das gestiegene Risiko eines Blackouts unterstreicht, wie wichtig die Funktion des Zivilschutzverbandes ist. Um im Falle eines Blackouts vorzusorgen, wurde ein mobiles Stromaggregat angeschafft. Dieses soll zur

Absicherung der Trinkwasserversorgung dienen. Mit dem neuen Zivilschutzbeauftragen werden wir uns intensiver mit möglichen Katastrophenszenarien auseinandersetzen. Dazu werden Sie laufende Informationen und auch Handlungsempfehlungen erhalten.

Um die Preissteigerungen abzufedern, hat das Land Niederösterreich über alle Parteigrenzen hinweg ein umfangreiches Hilfspaket beschlossen. Sollten Sie von diesem noch nicht Gebrauch gemacht haben, kann die Gemeindeverwaltung gerne unterstützen.

So wie jeder einzelne von den Preissteigerungen betroffen ist, ist auch das Gemeindebudget stark belastet. Energiesparen steht somit an oberster Stelle. Die Umrüstungen der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten und die laufenden Investitionen in Photovoltaikanlagen helfen uns, die Teuerungen etwas abzufedern. Darüber hinaus wurde entschieden, die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr sehr reduziert zu verwenden.

Der Verband der Familie sichert uns gerade in schwierigen Zeiten den stärksten Zusammenhalt. Ich wünsche Ihnen im Kreise Ihrer Lieben eine besinnliche Adventzeit sowie ein frohes und friedliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2023 wünsche ich uns allen Gesundheit und Zuversicht, dass wir in ruhigeres Fahrwasser kommen. Gut, dass wir in unserem Heimatbundesland Niederösterreich wohnen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

Müllsäcke - Jagdpacht

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt auch heuer die Ausgabe der Müllsäcke gemeinsam mit der Auszahlung des Jagdpachtes. Gleichzeitig mit den schwarzen Restmüllsäcken werden auch die gelben Säcke für die Entsorgung der Kunststoffverpackungen ausgegeben. Bei der Abholung sind die Schutz- und Hygienevorschriften einzuhalten.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Katastralgemeinde Hochneukirchen:

Montag, 12. Dezember bis Donnerstag, 15. Dezember jeweils von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr

Katastralgemeinde Gschaidt:

Freitag, 16. Dezember von 8.00 – 12.00 Uhr

Selbstverständlich spricht nichts wenn Bewohner aus dagegen. Gschaidt ihre Müllsäder KG cke in Hochneukirchen abholen bzw. ein Bewohner aus der Hochneukirchen am Frei-KG tag in Gschaidt. Die Auszahlung des Jagdpachtes Freitag **Vormittag** in Hochneukirchen jedoch nicht möglich, da sich an diesem Tag alle Unterlagen in Gschaidt befinden.

Die Auszahlung des Jagdpachtes durch die Gemeinde erfolgt im Auftrag der beiden Jagdausschüsse Hochneukirchen und Gschaidt, die für die Aufteilung der Anteile auf die einzelnen Grundbesitzer verantwortlich sind. Der Jagdpacht ist innerhalb von 6 Monaten ab Ende der Kundmachung, d.h. bis 30. Mai 2023 abzuholen. Beträge, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt wurden, werden dem jeweiligen Jagdausschuss zugeführt, der über die Verwendung entscheidet.

Die Anzahl der zugeteilten Restmüllsäcke bleibt unverändert. Pro Liegenschaft werden 12 bzw. für Ein-Personen-Haushalte 6 schwarze Müllsäcke ausgegeben. Jede Liegenschaft erhält 13 Stück gelbe Säcke.

Sollte damit nicht das Auslangen gefunden werden, können noch weitere im Laufe des Jahres zusätzlich abgeholt werden. Die schwarzen Säcke kosten derzeit € 12,87 pro Stück. Es soll aber getrachtet werden, möglichst sparsam damit umzugehen und vor allem das Volumen der Verpackungskunststoffe im Gelben Sack entsprechend zu verdichten.

Der Abfallentsorgungsplan ist in diesem Gemeindeboten enthalten. Nehmen Sie diesen bitte aus dem Boten heraus und bewahren Sie ihn das ganze Jahr auf.

Alle Abfallentsorgungstermine (einschließlich der Entleerungstermine der Container auf den Altstoffsammelinseln) sind auch im Internet auf der Gemeinde-Website abrufbar.

Agrarische de-minimis Beihilfen

Seit dem Jahr 2012 wird die Förderung für die künstliche Besamung von Rindern im nachfolgenden Jänner ausbezahlt. Mit dieser Vorgangsweise wird der EU-Vorschrift über die Zuerkennung und Auszahlung von agrarischen de-minimis Beihilfen entsprochen.

Wir laden deshalb jene Landwirte, die im heurigen Jahr Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, in der Woche vom 9. bis 13. Jänner 2023 ein, während der Parteienverkehrszeiten

(Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, Freitag zusätzlich von 13-18 Uhr) die Förderung zu beantragen. Die Besamungsbelege sind dabei mitzubringen.

Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren beantragten und ausbezahlten de-minimis-Beihilfen einzutragen. Die bewilligte Förderung wird dann wie im Vorjahr durch Überweisung auf das Konto ausbezahlt.

Wintersperre auf den Gehwegen in der Baulandaufschließung

Der Bürgermeister hat für den Zeitraum von 1. Dezember 2022 bis zum 31. März 2023 eine Wintersperre gemäß den Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes auf den beiden Gehwegen in der Baulandaufschließung Gesriegelgasse/Panoramastraße verfügt.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr.

"Ab ins Gelbe"

Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ können bald mehr: denn mit 01.01.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Behälter entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Ein Blick auf die Entsorgungslandkarte in Niederösterreich zeigt, dass die Sammlung von Kunststoffund Metallverpackungen bisher sehr unterschiedlich organisiert ist. Besonders Leichtverpackungen wie Joghurtbecher, Folien, Styroportassen usw. werden nicht flächendeckend als Wertstoffe erfasst. In etwa 50% der NÖ Haushalte werden diese über die Restmülltonne mitgesammelt und thermisch verwertet. Um die Kreislaufwirtschaft auch bei Verpackungen voranzutreiben ist es jedoch erforderlich, den Anteil an erfassten Wertstoffen weiter zu erhöhen.

Grundlage bilden neue rechtliche Rahmenbedingungen

lm Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50% zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen - derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen. Um dies zu gewährleisten. wurde mit der Novelle der Verpackungsverordnung durch den Bund eine verpflichtende Sammlung aller Leichtverpackungen ab 01.01.2023

beschlossen, wobei eine solche Erfassung auch gemeinsam mit Metallverpackungen erfolgen kann (bzw. ab 2025 erfolgen muss).

Daher haben sich die NÖ Umweltverbände entschlossen. Niederösterreich gleich auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem zu setzen. Mit Jahreswechsel gelangen daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, "ins Gelbe" (Gelbe Tonne oder Gelber Sack). Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die gemeinsam erfassten Wertstoffe werden im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet. Auch Erfahrungen aus anderen Ländern wie z.B. Belgien zeigen, dass dieses Sammelsystem gut angenommen wird und hohe Sammelmengen erreicht werden.

"Ab ins Gelbe!" - Und dann?

Nach der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Dort werden die enthaltenen Wertstoffe nach sogenannten "Zielfraktionen für das Recycling" getrennt. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kunststofffraktionen PET, HDPE, LDPE, GVK, PS/PP sowie auf Eisenund Nichteisenmetalle.

Um diese rückzugewinnen kommen diverse Separatoren, Trommelsiebe, Windsichter, Magnetabscheider und Nahinfrarotverfahren (NIR) zur Anwendung, wobei bereits an neuen Anlagen und Verfahren zur weiteren Verbesserung der Sortierung gearbeitet wird. Auch bestehen bereits erste Pilotanlagen um auch Sortierreste chemisch verwerten zu können.

Aus den aufgeteilten Kunststofffraktionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, welche anschließend durch Extrusionsprozesse in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. So werden aus PET-Flaschen beispielsweise wieder PET-Flaschen hergestellt. Auch aus Folien oder Shampoo-Flaschen können wieder neue Verpackungen entstehen. Weitere Anwendungsgebiete von Recycling-Kunststoffen finden sich im Baubereich, für Fahrzeuge und Transportwesen oder in Garten-, Land-, und Forstwirtschaft.

Auch die gesammelten Metalle werden einer Verwertung zugeführt. Weißblech etwa kann gemeinsam mit anderen Metallen eingeschmolzen und wieder geformt werden. So können etwa Karosserieteile für Autos und Vieles mehr entstehen. Auch Aluminium kann nach richtiger Bearbeitung, der sogenannten Pyrolyse, geschmolzen und in neue Formen gebracht werden.

Egal um welchen Wertstoff es sich handelt: Wichtig ist in jedem Fall, dass er auf dem richtigen Weg entsorgt wird.

Was kommt ab 01.01.2023 ins "Gelbe"?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurstund Käseverpackung)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Warum ein neues Sammelsystem?

In Niederösterreich landen derzeit rund 20 Prozent Verpackungsmaterialien im Restmüll und fallen somit aus dem Recycling-Kreislauf. Daher kommen alle Verpackungen,

außer Glas und Papier, ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne.

Der Vorteil für alle Niederösterreicher liegt auf der Hand: Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen und sparen sich zudem den Weg zur Blauen Tonne auf der nächstgelegenen Sammelinsel. Denn auch Metallverpackungen kommen ab 1.1.2023 "ins Gelbe". Nach der gemeinsamen Sammlung werden die Wertstoffe ordnungsgemäß getrennt und recycelt.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich werden um den Jahreswechsel ausführlich über das neue, einheitliche Sammelsystem informieren. Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie zudem schon jetzt auf www.insgelbe.at. Sollten Anfang nächsten Jahres dennoch Fragen offen sein, können Sie sich gerne an die Abfallberater:innen Ihres Verbandes wenden.

Autoren:

Thomas Zeitelberger, NÖ Umweltverbände

Michael Bartmann, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft (Land NÖ)

Quellen:

Umweltbundesamt (2020). Sortierung und Recycling von Kunststoffabfällen in Österreich: Status 2019

TU Wien, Conversio, denkstatt (2022). Facts matter – Kunststoffströme in Österreich 2019.









Wichtiges zum Winterdienst

Erreichbarkeit außerhalb der Amtsstunden

Die zufriedenstellende Abwicklung des Winterdienstes stellt für die Gemeinde alle Jahre wieder eine große Herausforderung dar. Die Gemeindevertretung ist sehr bemüht, mit dem zur Verfügung stehenden Personal und den vorhandenen Fahrzeugen für eine möglichst gute Räumung und Streuung der Gemeindestraßen und Güterwege zu sorgen.

Trotzdem kann es vorkommen, dass z.B. die Lage nicht richtig eingeschätzt wird oder ein dringender Räumungsbedarf gegeben ist, der den bereitschaftshabenden Mitarbeitern bzw. der Firma Kager nicht bekannt ist.

Wie schon im Vorjahr gibt es auch heuer wieder außerhalb der Amtsstunden des Gemeindeamtes (werktags von 17.00 bis 8.00 Uhr und am Wochenende/Feiertag) folgendes Service:

Über den Anrufbeantworter des Gemeindeamtes (02648/20206) erfahren Sie, welcher Gemeindearbeiter Bereitschaftsdienst versieht und unter welcher Nummer er zu erreichen ist. Bitte kontaktieren Sie den diensthabenden Bauhofmitarbeiter nur in dringenden Fällen. Anregungen zur Verbesserung des Winterdienstes können Sie gerne telefonisch an den Bürgermeister (mobil 0650/3161630) herantragen.

Im Oktober gab es wieder eine Zusammenkunft mit allen Winterdienst-Mitarbeitern, bei der die Organisation des Winterdienstes eingehend besprochen wurde, um für einen möglichst reibungslosen und für die Bevölkerung zufriedenstellenden Schneeräum- und Streudienst sorgen zu können. Da immer wieder Mitarbeiter für den Winterdienst benötigt werden, laden wir Interessenten ein, sich am Gemeindeamt zu melden.

Räumung im Ort Hochneukirchen

Im kommenden Winter wird die Räumung und Streuung im Ort Hochneukirchen wie im Vorjahr von zwei Mitarbeitern im Bereitschaftsdienst, Martin Stübegger und Dietmar Ringhofer durchgeführt.

Für die Gehsteigräumung sind Günter Kellner und Harald Kager zuständig.

Linksfahren der Schneeräumfahrzeuge

Wir möchten die Straßenbenützer darauf hinweisen, dass es den Schneeräumfahrzeugen § 27 der Straßenverkehrsordnung erlaubt ist. auch auf der linken Straßenseite zu fahren, wenn das Räumfahrzeug mit einem Blinklicht ausgestattet ist. Alle Straßenbenützer haben den Fahrzeugen des Straßendienstes, wenn sie sich auf einer Arbeitsfahrt befinden, für die Schneeräumung Platz zu machen. Entgegenkommenden Fahrzeugen des Straßendienstes, die auf einer Arbeitsfahrt die linke Straßenseite benützen, ist links auszuweichen.

Diese STVO-Bestimmung dürfte nicht allen Straßenbenützern bekannt sein, denn die Gemeindearbeiter berichten immer wieder, dass Fahrzeuglenker überrascht bzw. mit Unverständnis reagieren, wenn ihnen das Räumfahrzeug z.B. auf der Harmannsdorfer Straße auf der "falschen" Straßenseite entgegenkommt.

Räumung von Gehsteigen

Wie alle Jahre wird auch heuer wieder allen an einen Gehsteig angrenzenden Grundbesitzern ihre Verpflichtung zur Räumung und Streuung des Gehsteiges in Erinnerung gerufen. Diese Verpflichtung ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Gehsteig nach einem Schneefall für die Fußgänger begehbar gemacht wird. Von der Gemeinde werden nur jene Gehsteige geräumt, die an Gemeindegrund angrenzen.

Grundbesitzer, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, müssen nach einer Ermahnung durch die Polizei mit einer Verwaltungsstrafe rechnen. Den Grundbesitzern sollte auch bewusst sein, dass sie bei einem Unfall, der einen Personen- oder Sachschaden nach sich zieht, zur Haftung herangezogen werden können, wenn der Gehsteig nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut gewesen sein sollte.

Parken auf dem Pfarrparkplatz

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung ergeht auch das Ersuchen an alle, die auf dem Pfarrparkplatz parken, die Fahrzeuge blockweise abzustellen und nicht über den ganzen Parkplatz verstreut. Damit erleichtern Sie die Räumung des Parkplatzes wesentlich.

Auch die Chauffeure der Schulbusse haben eine Bitte an alle Parker: Halten Sie bitte auf den Abstellplätzen im bauhofnahen Bereich die äußeren Plätze frei, damit der Bus in einer Wendeschleife umdrehen kann.

Die Bevölkerung wird generell gebeten, Fahrzeuge so abzustellen,

dass sie bei den bekannten Umkehrplätzen der Räumfahrzeuge nicht im Weg sind und dadurch das Umkehren nicht unnötig erschweren.

Zurückschneiden der Äste

Wir ersuchen weiters die Anrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen, überhängende Äste bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Bäume und Sträucher.

die unter der Schnee- und Raureiflast oft weit in die Fahrbahn hineinhängen stellen für die Winterdienstfahrzeuge und auch die Müllabfuhr eine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Falls die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann und die Gemeinde die Beseitigung der Behinderung durchzuführen hat, muss ein Kostenersatz verlangt werden.

Baumpflanzung in der Lindenstraße

Im Zuge der Neuasphaltierungen im Anschluss an die Kanalsanierung in Hochneukirchen wurden in der Lindenstraße drei neue Parkplätze errichtet. In diesem Bereich wurde kürzlich eine Winter-Linde gesetzt. Der Baum wurde von den Firmen Klöcher Bau und moleplan zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich!



von links: Josef Luckerbauer (Fa. moleplan), Bgm. Thomas Heissenberger, Helmut Rudolf (Fa. Klöcher Bau)

Neues Fahrzeug für den Bauhof

Seit Ende September steht ein neues Fahrzeug für den Bauhof zur Verfügung.

Da der in die Jahre gekommene Nissan Navara nicht mehr einsatzfähig war, wurde von der Fa. Ford Luckerbauer aus Krumbach ein Ford Ranger angeschafft. Die Ladefläche wurde mit einem Aufbau der Fa. LogicLine aus Neutal ausgestattet.



von links: David Beiglböck, Herwig Frühstück, Bgm. Thomas Heissenberger, Dominic Pöheim

Blutspendeaktion

Die Freiwilligen Feuerwehren Hochneukirchen, Gschaidt und Maltern laden zu einer Blutspendeaktion ein am

Sonntag, dem 18. Dezember 2022, von 8.30 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagspause, Annahmeschluss 12.30 Uhr)

im **Festsaal** in Hochneukirchen.

Die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren bitten um rege Teilnahme! ■

Bericht aus dem Gemeindedienst - Elisabeth Kager

Es ist einfach unglaublich - seit mehr als 37 Jahren bin ich nun schon bei der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt beschäftigt, genau genommen seit dem 1. Juli 1985. Das Gemeindeamt befand sich damals noch im alten Gebäude in der Hauptstraße 25 (da wohne ich nun), wo auch das Postamt untergebracht war. Es gab damals weder Kopierer noch Computer. Bescheide oder andere Schriftstücke wurden mit Durchschlagpapier auf der Schreibmaschine heruntergetippt, Gemeindezeitung mittels einer Offsetmaschine vervielfältigt.

Die Gemeindevorstandssitzungen fanden in der Kanzlei statt – wobei damals fast alle Vorstandsmitglieder noch rauchten und die Luft zum Schneiden war, wie man sich vorstellen kann - die Gemeinderatssitzungen im Saal des ehemaligen Gasthauses Hofstätter.

Unser Büro war mit einem Ölofen beheizt, auf der Seite meines Kollegen Franz Schabauer war es unerträglich heiß und bei mir auf der anderen Seite meistens eiskalt. Oft ging ich im Winter mit Moonboots zur Arbeit, weil auch der Boden natürlich nicht isoliert war.

Damals hielten wir noch wöchentlich zwei Amtsstunden in Gschaidt ab, zu Beginn samstags, später dann am Freitagnachmittag. Die Bevölkerung wurde nach dem Kirchgang mittels Verlautbarungen über ein Mikrofon vom Gemeindeamt aus über wichtige Themen informiert.

Während meines ersten Karenzurlaubes – mein Sohn Bernd kam 1987 zur Welt – übersiedelte das Gemeindeamt und auch das Postamt dann ins neue Amtsgebäude. Endlich hatten wir große helle Räume, Archive, einen Sitzungssaal, eine Teeküche und entsprechende Sanitärräume. Und auch die EDV nahm Einzug in unser Arbeitsleben. Nach und nach wurden Computer, Kopierer, Drucker, Faxgerät und Telefonanlage angeschafft. Die mündlichen Verlautbarungen wurden durch Postwurfsendungen ersetzt.

Mit unserem früheren Amtsleiter Franz Schabauer hatte ich von Beginn weg einen perfekten Lehrmeister und so wurde ich über die Jahre nach und nach mit allen Bereichen des Gemeindedienstes vertraut. Ulli Kleeweis vertrat mich während meiner beiden Karenzurlaube (Florian wurde dann 1992 geboren) und blieb danach bis zu ihrer Pensionierung ebenfalls bei der Gemeinde. Beide waren mir sehr verlässliche und hilfreiche Kollegen. Wir hatten eine äußerst gute Zusammenarbeit, wofür ich heute noch unendlich dankbar bin.

Jetzt bin ich die einzig "Hinterbliebene" des alten Verwaltungsteams – scherzhaft bezeichne ich mich selbst oft als "Mutter der Nation". Ich arbeite nun mit drei KollegInnen zusammen, die allesamt meine Kinder sein könnten. War diese Veränderung zu Beginn schon herausfordernd, so haben nun schön langsam alle ihren Platz gefunden und funktioniert die Zusammenarbeit mit Markus, Carina und Selina bestens. Ich denke, es ist diese Mischung aus neuen Zugängen und Erfahrung, die es ausmacht, effizient und erfolgreich



zu arbeiten und es darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Zu Beginn meines Gemeindedienstes waren wir in allen Bereichen (Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Bauhof) nicht einmal
10 Bedienstete, mittlerweile ist
das gesamte Gemeindeteam auf
20 MitarbeiterInnen angewachsen.
Ich bin neben vielen anderen Tätigkeitsbereichen auch zuständig
für das Personal und erlebe in der
Kollegenschaft immer ein wertschätzendes "Miteinander" und
gegenseitige Unterstützung. Es ist
schön, Teil dieses tollen Teams zu
sein

Auch mit den politischen "Akteuren" - sprich Bürgermeistern und Gemeinderatsmitgliedern - hatte und habe ich bis zum heutigen Tag immer ein sehr gutes Einvernehmen. 1985 bis 1990 arbeitete ich noch unter Bürgermeister Alfred Beiglböck, ab 1990 dann unter Friedrich Beiglböck und seit 2008 nun unter Thomas Heissenberger.

Meine Arbeit macht mir nach wie vor sehr große Freude. Ich mag den Umgang mit Menschen in ihrer Verschiedenartigkeit, ich mag es, Lösungen für alle Herausforderungen zu finden, ich mag es zu "netzwerken" und gemeinsam Projekte zu erarbeiten. Es ist mir einfach eine Herzensangelegenheit, die Weiterentwicklung der Gemeinde mitzugestalten und zu unterstützen. Ich war zudem immer schon eine überzeugte und stolze "Hochneukirchen-Gschaidterin", eine Trennung gab es für mich nie. In diesem Sinne freue ich mich auch in den Jahren bis zu meiner Pensionierung (voraussichtlich 2029) auf noch viele nette Begegnungen und interessante Projekte und bin dankbar für alle meine Wegbegleiter*innen.

Ergebnis der	Hochneukirchen			Gschaidt			Gesamt		
Bundespräsidentenwahl 2022	2022	2016	% 2022	2022	2016	% 2022	2022	2016	% 2022
Wahlberechtigt	1.082	1.097		286	286		1.368	1.383	
Abgegebene Stimmen	669	841	61,8 (-19,2)	199	227	69,6 (-8,7)	868	1.068	63,5 (-17,0)
Ungültig	26	25	3,9	8	5	4,0	34	30	3,9
Gültig	643	816	96,1	191	222	96,0	834	1.038	96,1
Dr. Michael Brunner	18		2,8	10		5,2	28		3,4
Gerald Grosz	27		4,2	11		5,8	38		4,6
Dr. Walter Rosenkranz	144		22,4	42		22,0	186		22,3
Heinrich Staudinger	10		1,6	3		1,6	13		1,6
Dr. Alexander v.d. Bellen	329	66	51,2 (+43,1)	96	7	50,3 (+47,1)	425	73	51,0 (+44,0)
Tassilo Wallentin	68		10,6	15		7,9	83		10,0
Dr. Dominik Wlazny	47		7,3	14		7,3	61		7,3

GEM Die Gemeinde Info und Service App







NÖ Landtagswahl 2023

Am Sonntag, 29. Jänner 2023, findet die NÖ Landtagswahl statt.

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, sofern sie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Darüber hinaus müssen sie am Stichtag (18. November 2022) über einen Hauptwohnsitz in einer niederösterreichischen Gemeinde verfügen und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sein.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1 (Hochneukirchen) – **Festsaal Hochneukirchen von 7.30 - 15.00 Uhr** (vorbehaltlich Beschluss der Gemeindewahlbehörde)

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2023/24 findet am Freitag, dem 27. Jänner 2023, von 13.30 bis 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Mitzubringen: Mutterkindpass (Impfpass), Versicherungsnummer, Geburtsurkunde ■



Wahlsprengel 2 (Gschaidt) - Obergeschoß des Kindergartengebäudes von 8.00 - 14.00 Uhr

Wer voraussichtlich verhindert ist und am Wahltag nicht im Wahllokal wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Die Wahlkarte kann schriftlich bis spätestens Mittwoch, 25. Jänner, 24.00 Uhr, und persönlich bis spätestens Freitag, 27. Jänner, 12.00 Uhr, beantragt werden.

Die Beantragung einer Wahlkarte ist über die Website www.wahlkartenantrag.at oder über die Smartphone-App "Digitales Amt" möglich. Der Antrag kann mittels "Handy-Signatur" oder "ID Austria" verifiziert werden. Der Antrag kann aber auch ohne digitale Signatur mit Angabe der Reisepassnummer, Kopie eines Lichtbildausweises oder des Antragscodes (wird auf der amtlichen Wahlinformation, die persönlich per Post an alle Wahlberechtigten zugestellt wird, enthalten sein) eingebracht werden.

Ersparen Sie sich mühsame Weg- und Wartezeiten und nutzen Sie die Antragstellung über www.wahlkartenantrag.at. Mit dem e-Government-Wahlkartenantrag leisten Sie auch einen Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung, da der weitere Prozess der Wahlkartenausstellung (Erfassung des Antrages, Druck usw.) in der Gemeinde automatisch abläuft.

Alternativ können Sie aber auch einen schriftlichen Antrag auf konventionelle Weise einbringen. Den Antrag können Sie sich im Gemeindeamt abholen.

Impfmöglichkeit bei Dr. Wanecek

Es gibt weiterhin **JEDEN DIENSTAG** die Möglichkeit, sich von **7.00 - 12.00 Uhr** in der Ordination von Dr.
Anton Wanecek gegen
Covid-19 impfen zu lassen.

Verimpft wird der Impfstoff von Biontech/Pfizer.

Bei Fragen setzen Sie sich bitte direkt mit der Ordination Dr. Wanecek unter +43 2648 202 05 in Verbindung.

Bei dieser Wahl wird wieder das elektronische Abstimmungsverzeichnis zum Einsatz kommen. Das heißt, die Namen der WählerInnen, die zur Wahl erscheinen, brauchen nicht mehr händisch in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen zu werden. Wenn Sie Ihre Wahlverständigungskarte bei sich haben, brauchen mittels Barcodeleser nur mehr die Wählerinformationen ausgelesen werden und der Wähler, der seine Stimme abgibt, ist somit elektronisch erfasst.

Selbstverständlich ändert sich nichts am Grundsatz der geheimen Wahl, dh. die Wähler erhalten Stimmzettel und Wahlkuvert und begeben sich damit in die Wahlzelle zur Stimmabgabe. Wir ersuchen Sie deshalb, Ihre Wahlverständigungskarte zur Wahl mitzubringen. Sie vereinfachen und beschleunigen damit den Wahlvorgang.





WOHNSCHIRM – ein bundesweites Programm zur Sicherung des eigenen Zuhauses

Jedes Jahr sind zehntausende Menschen in Österreich mit einem Delogierungsverfahren konfrontiert. Für die Betroffenen eine unglaublich schwierige Situation – sie stehen vor dem Verlust ihres Zuhauses. Aus diesen Gründen hat das Sozialministerium den WOHNSCHIRM ins Leben gerufen. Er unterstützt Mieter:innen, die im Zuge der COVID-Krise ihre Miete nicht mehr bezahlen konnten. In besonders prekären Situationen wird der WOHNSCHIRM gespannt und direkt konkrete und schnelle Hilfe angeboten, damit das eigene Zuhause erhalten bleibt.

Konkret unterstützt der WOHNSCHIRM Mieter:innen durch:

- eine einmalige Übernahme von Kosten, die zur Sicherung der Wohnung notwendig sind – also Mietrückstände, Anwalts- und Gerichtskosten, sofern diese nicht selbst gedeckt werden können.
- Sollte das derzeitige Mietverhältnis nicht mehr leistbar und dauerhaft sein, kann durch eine einmalige finanzielle Hilfe (Umzugspauschale) der Umzug in eine dauerhafte und leistbare Wohnung ermöglicht werden.

Der WOHNSCHIRM ergänzt die bestehenden Hilfen der Länder, Städte und Gemeinden.

28 Beratungsstellen, in allen Bundesländern

Die Antragsstellung erfolgt in einer anerkannten Beratungseinrichtung. Insgesamt gibt es 28 Anlaufstellen in allen Bundesländern. Dadurch ist ein niederschwelliger und regionaler Zugang zum WOHNSCHIRM in ganz Österreich sichergestellt. Die Sozialarbeiter:innen in diesen Beratungsstellen verschaffen sich gemeinsam mit den Betroffenen einen Überblick über die Wohn- und Einkommenssituation, beraten umfassend über die möglichen Unterstützungsleistungen und unterstützen bei der Antragsstellung. Eine Beratung ist jedenfalls sinnvoll, wenn Mieter:innen einen Hauptwohnsitz in Österreich und einen Mietrückstand haben, der aus eigenen Mitteln nicht bezahlt werden kann.

Alle Beratungsstellen und weitere Informationen gibt es unter www.wohnschirm.at und über das Bürgerservice Telefon +43 (0) 800 201 611, Mo – Fr von 8 bis 17 Uhr, E-Mail: buergerservice@sozialministerium.at

NÖ Heizkostenzuschuss 2022/23

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in Höhe von € 150,- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Die Beantragung ist bis spätestens 31. März 2023 am Gemeindeamt möglich.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können Personen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Bei der Antragstellung sind ein Einkommensnachweis (z.B. Kontoauszug) sowie die Sozialversicherungsnummer mitzubringen. Das Antragsformular liegt am Gemeindeamt auf. Wir stehen Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Senioren-Adventfeier

Die Senioren-Adventfeier entfällt im Jahr 2022 aufgrund der Unsicherheiten in Bezug auf mögliche COVID-19-Einschränkungen.

Anstelle der Adventfeier findet am **16. April 2023** ein **Senioren-Frühlingsfest** im Festsaal Hochneukirchen statt. Nähere Infos dazu folgen.

Kindermaskenball

Der Kindermaskenball der Gesunden Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt findet am **12. Februar 2023** statt. Nähere Infos sowie Plakate folgen.

Niederösterreich hilft



Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blaugelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noe.gv.at oder am Gemeindeamt Hochneukirchen

Nachmieter*in gesucht

Geförderte 3 Zimmer Mietwohnung inkl. PKW-Abstellplatz ab Frühjahr 2023 (März/April) in Hochneukirchen zu vergeben:

- Objektstandort: Hauptstraße 25/Top 5
- ca. 70 m² Wohnfläche/
 3 Zimmer
- ca. 12 m² Terrasse und 134 m² Eigengarten
- Kellerabteil vorhanden
- Miete ca. € 590,- monatlich inkl. Betriebskosten und PKW-Abstellplatz

- unbefristet
- einmalig ca. € 18.920,-Finanzierungsbeitrag
- zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- bezugsfertig Frühjahr 2023 (März/April)
- Ablöse für die Küche (neuwertig, 1,5 Jahre) in der Höhe von
 € 3.600,-
- Besichtigung möglich

Bei Interesse: 0650/2200508 (Jasmin Hofer)

Wohnung zu vermieten

Wohnung in 1230 Wien ab sofort zu vermieten

Größe: 60m², 2 Zimmer, Miete: € 850,- inkl. WW, Hzg., BK

tlw. möbliert, 2. Stock mit Lift und Kellerabteil, 2 min. von Schnellbahn Liesing entfernt

Unterlagen und nähere Informationen unter 0650/7038997 oder marco.wieser1@gmx.at.

Bucklige Welt-Regionskalender

Der bereits zwölfte Regionskalender beinhaltet neben den Mondphasen auch 13 beeindruckende Fotos aus der Region Bucklige Welt – Wechselland zu allen Jahreszeiten.

Der Kalender hat sich inzwischen als beliebtes Geschenk etabliert und kann ab Anfang Dezember wieder am Gemeindeamt erworben werden.



E-Car-Sharing

Für all jene, welche oft mit den Öffis, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind, und mit dem Auto weniger als 10.000 Kilometer pro Jahr fahren, bietet sich Carsharing an. Hier spart man sich die hohen Fixkosten eines eigenen Fahrzeuges und ist dennoch immer individuell mobil.

Für die Nutzung des Car-Sharing Angebots sind noch Kapazitäten frei. Interessierte Personen können jederzeit in das Projekt einsteigen und mit der Gemeinde einen Nutzungsvertrag abschließen.

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: € 200,-

Entgelt pro gebuchte Stunde: € 1,50

Die Reservierung des Renault Zoe am Parkplatz vor dem Bauhof erfolgt über PC oder SmartphoneApp mittels des Buchungssystems IBIOLA. Jedes Mitglied bekommt einen Zugang zu diesem Buchungssystem und bucht selbstständig die beabsichtigten Fahrten. Die Inbetriebnahme des Fahrzeuges ist dann mit einer Chipkarte möglich. Die Verrechnung erfolgt durch Abbuchung monatlich im Nachhinein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte bei Frau Elisabeth Kager am Gemeindeamt.



VOR-Schnupperticket

Um das Angebot des öffentlichen Verkehrs in unserer Gemeinde auszuprobieren, gibt es am Gemeindeamt ab sofort ein kostenloses Schnupperticket für alle Gemeindebürger*innen zur Ausleihe.

Dieses kann tageweise bzw. max. zweimal im Kalendermonat von einer Person von Montag bis Freitag ausgeliehen werden und gilt auf alle VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, NÖ, Bgld.).

Der Ausleihvorgang kann folgendermaßen stattfinden:

- Telefonisch am Gemeindeamt unter +43 2648 202 06
- Per Mail an das Gemeindeamt unter marktgemeinde@ hochneukirchen-gschaidt.at
- Über das Reservierungssystem unter www.schnupperticket.at/ hochneukirchen-gschaidt

Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind frühestens ein Monat vor der Ausleihung möglich

Die Fahrkarte kann im Bürgerservice der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt während folgender Öffnungszeiten abgeholt werden:

Montag - Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Die Kartenabholung ist, sofern die Karte bereits verfügbar ist, bereits am Vortag möglich. Beim Ausleihen wird die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt. Ein amtlicher Lichtbildausweis ist erforderlich!



Mobilitätsbeauftragter GR Christoph Dorner (li.) und Bgm. Thomas Heissenberger

Die Rückgabe hat bis spätestens 07.30 Uhr am Folgetag der Entlehnung entweder an die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt Hochneukirchen oder in den grauen Postkasten (rechts neben der Eingangstür der Gemeinde) zu erfolgen - bitte NICHT im gelben Postkasten.

Bei Fragen zu den Nutzungsbedingungen ist das Gemeindeamt gerne behilflich. ■

Baumpflanzaktion "Tree Running"



Bgm. Thomas Heissenberger (li.) und GfGR Gabriela Diewald mit einem Setzling

"Natur im Garten" veranstaltete am 26. März 2022 den virtuellen Lauf "Tree Running". Läufer, Walker und Wanderer konnten die an diesem Tag auf ihrer Wunschstrecke zurückgelegten Kilometer in einer Datenbank erfassen und somit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten, denn für jede erfolgreiche Teilnahme wurde ein Jungbaum von "Natur im Garten" zur Verfügung gestellt.

Insgesamt 12.829 Jungbäume wurden im Herbst – zur idealen Pflanzzeit – an die Gemeinden übergeben.

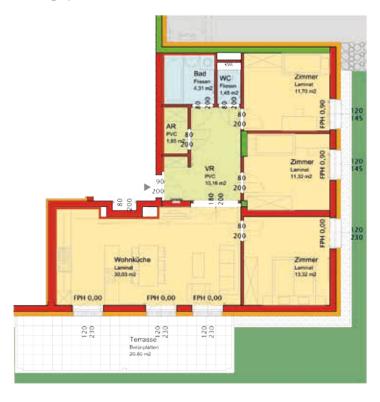
Da in unserer Gemeinde fünf Personen an dieser Aktion teilgenommen haben, wurden insgesamt 10 Setzlinge, davon 4 Wildapfel, 4 Kriecherl und 2 Hainbuchen, am Spielplatz in Hochneukirchen, am Hutwischparkplatz, beim Kindergarten Hochneukirchen und in den Gärten des ehem. Kaufhauses in der Hauptstraße 33 und des Wohnhauses im Kastanienweg gepflanzt.

Ein Dank gilt all den Teilnehmer*innen für diesen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz!

Hochneukirchen.



Wohnungsplan Landstraße 15/3/1



bezugsfertige 2 bis 4 Zimmerwohnungen

vom Land NÖ gefördert Wohnzuschuss möglich

Miete oder Miete mit Kaufrecht

Balkon oder Terrasse im Erdgeschoß mit Eigengarten

PKW-Abstellplätze im Freien

Niedrigenergiebauweise individuelle Finanzierungsmöglichkeit verstärkte öffentliche Anbindung

Landstraße 15/3/1:

- Wohnnutzfläche 84,25 m²
- monatliche Gesamtmiete (Brutto) € 806,00
- Finanzierungsbeitrag € 3.698,00





13 Energiespar-Tipps, die's bringen



[Grundlage: Strompreis Juli 2022]

Waschen bei niedrigen Temperaturen und auf den Trockner verzichten

bis € 150,-

Stand-by Modus bei allen Geräten vermeiden

bis 8% der Stromkosten

Außenbeschattung der Fenster statt Klimagerät

bis € 270,-

Alte Heizungspumpe durch Hocheffizienzpumpe ersetzen

bis € 200,-

Anschaffung einer

Photovoltaikanlage je kW_p (5-7 m²)

bis € 300,-

Kleine Tipps große Wirkung

- Eine 60 Grad-Wäsche = Drei 30 Grad-Wäschen
- · Eco-Programm bei Waschmaschine, Geschirrspüler etc.
- · Geräte-Neuanschaffungen nur mit bester Energieklasse (A)



[Annahme: durchschnittliches Einfamilienhaus mit Gasheizung; 4-Personen-Haushalt; Grundlage: Gaspreis Juli 2022]

Heizung ein Grad runter drehen

bis € 300,-

Duschen statt Baden

bis € 300,-

Dämmung von Fassade und Dachboden

bis € 1.000,-

Heizsystem tauschen und mit erneuerbarer Energie heizen

bis € 3.500,-

Kleine Tipps große Wirkung

- Heizkörper entlüften und nicht mit Möbeln verstellen
- Sparduschkopf anbringen

www.energie-noe.at

erneuern



Mobilitä

[Grundlage: Treibstoffpreis Juli 2022]

Öffis statt Auto nutzen

[Annahme: Bei 50 km Arbeitsweg nur Treibstoffkosten versus Fahrticketl

bis € 1.500,-

e-Auto statt Verbrenner anschaffen

bis zu 50%

bei Wartung und Betriebskosten

bis € 1.100,-

Energie-/Treibstoffkostenersparnis (Mittelklasse)

100 statt 130 km/h fahren

1/4 weniger Treibstoff

Fahrrad statt Auto auf 4 km-Strecke bis € 200,-

Kleine Tipps große Wirkung

wenn immer möglich:

- · zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- hilft sparen und hält fit
- Fahrgemeinschaften gründen
- Carsharing
- · e-Scooter, e-Fahrrad oder e-Roller nutzen







Mehr Infos:

700-jährige Linde in Hochneukirchen gewinnt Fotowettbewerb

Landesrat Martin Eichtinger: "Zum 100. Geburtstag unseres Bundeslandes haben wir den prächtigsten alten Baum vor die Linse geholt. Gratulation an die Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt im Bezirk Wiener Neustadt Land mit ihrem Siegerfoto 'Die 700-jährige Linde'."

Für die NÖ-Umweltbewegung "Natur im Garten" steht das Jahr 2022 ganz im Zeichen von Bäumen. Bei einem Fotowettbewerb in Ko-operation mit CEWE-Fotoservice wurden dabei besonders alte Bäume vor die Foto-Linse geholt.

"Mit 1.431 eingereichten Fotos von prächtigen Bäumen gilt mein Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Fotowettbewerbs. Das unterstreicht die Bedeutung und den Wert alter Bäume in Niederösterreich, die nicht nur prächtig zu betrachten sind, sondern eine ganz wesentliche Funktion zum Erhalt der Artenvielfalt einnehmen," informiert Landesrat Martin Eichtinger anlässlich der Prämierung. Das Unternehmen CEWE-Fotoservice hat dabei die

Aktion maßgeblich unterstützt und begleitet.

Die drei schönsten Fotos wurden in einer Jury- und einer Publikumswertung prämiert. Die Gewinner freuten sich über wertvolle Preise von CEWE, einen Photo-Walk und umfangreiche "Natur im Garten" Pakete mit Eintrittskarten auf DIE GARTEN TULLN.

Die Bedeutung von "Bruder Baum" für Mensch und Umwelt

Unser "Bruder Baum" beeinflusst das Mikroklima im Sinne einer na-

türlichen Klimaanlage maßgeblich und trägt so zum Wohlbefinden des Menschen bei. Er unterstützt als grüne Lunge die Verbesserung der Luftqualität, bindet CO2 und leistet durch seine Funktion bezüglich Bodenerhalt und Regenwasserrückhalt einen Beitrag zum Lebensraumerhalt.

Wussten Sie, dass ein 100-jähriger Baum ca. 350.000 Blätter besitzt? Wie Sie ein ungefähres Alter von Bäumen bestimmen, erfahren Sie hier: www.lernenimgarten.at/methode/baumalter-bestimmen



Landesrat Martin Eichtinger (li.) und Michael Pollaschak (re.) gratulieren Bgm. Thomas Heissenberger (Mitte) zum schönsten Foto eines Jahrhundertbaums. © Natur im Garten / J. Ehn

Dach-der-Welt Folder

Auf der Webseite www.dachderwelt.at erfahren Sie alles über alljährliche Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten, Gastronomieangebote und beliebte Hot Spots, die zu jeder Jahreszeit in Hochneukirchen-Gschaidt besucht werden können.

Der "Dach-der-Welt"-Folder komprimiert all diese Informationen in einem einfachen Format und ist daher der ideale Begleiter, um die Natur am "Dach der Buckligen Welt" zu erleben.

Er ist bei allen angeführten und öffentlich zugänglichen Hot Spots oder auch am Gemeindeamt erhältlich und ab sofort auch auf der Gemeindehomepage unter dem Menüpunkt "Freizeit & Tourismus" im Unterpunkt "Dach der Welt" digital abrufbar.





Neues vom TOURISMUS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Der heurige wunderschöne Herbst bot viele Gelegenheiten zu ausgiebigen Wanderungen. Wir haben im Sommer begonnen, die Markierungen an den Wanderwegen zu erneuern und nötige Beschilderungen zu ergänzen. Vor einigen Jahren wurde vom TVV als Zugfahrzeug für das Loipenspurgerät ein Quad angekauft. Diese Investition erweist sich zunehmend als äußert sinnvoll, weil wir es auch ganzjährig gut einsetzen können, z.B. beim Markieren der Wanderwege.

Nun haben wir für das Quad auch einen **Anbaumulcher** angeschafft, mit dem wir das Ausmähen der Wanderwege eigenständig und flexibel durchführen können. Die Kos-



ten für den Anbaumulcher beliefen sich auf rd. € 2.000,-. Herzlichen Dank an die Gemeinde, die uns mit einem Kostenbeitrag in Höhe von € 400,- unterstützt hat.

Im Frühjahr nächsten Jahres wird die **Wanderkarte**

Hochneukirchen-Gschaidt neu aufgelegt werden, wir arbeiten derzeit eifrig an den Grundlagen für dieses neue Kartenmaterial.

Die Vorbereitungen für die kommende **Langlaufsaison** sind ebenfalls schon im Gange. Es werden die Strecken gemulcht und die Erdhügel geschliffen, sodass für den ersten Schnee alles gut vorbereitet ist. Wir hoffen auf eine lange und gute Langlaufzeit und viele motivierte Langläufer.

Nun wünsche ich Ihnen ruhige und entspannte Wintermonate – tun Sie sich Gutes!

TVV-Obfrau Elisabeth Kager

Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 7. Oktober 2022

Die jährlichen Zuwendungen an die Feuerwehren und Vereine in der Gemeinde wurden analog zu den Vorjahren wieder beschlossen.

Zum Zwecke der Notversorgung wurde eine Versorgungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Wasserverband "Trink-WasserZukunft Bucklige Welt" beschlossen. Das Trinkwasser soll bis zu einem Hochbehälter im Bereich Höhwirt geleitet werden, von wo aus die Verbindung zum Leitungsnetz der Gemeinde hergestellt werden kann.

Der Grundsatzbeschluss für den Bau einer öffentlichen Wasserversorgung in Kirchschlagl wurde gefasst. Die Straße in der neuen Baulandaufschließungszone in Hochneukirchen, die von der Landstraße abzweigt, wurde mit "Fernblick" bezeichnet.

Die Arbeiten für Wasser-, Kanalund Straßenbau in der neuen Aufschließungszone Fernblick wurden an die Fa. Klöcher Bau mit einer Angebotssumme von € 155.498,64 exkl. USt. vergeben.

Die Kaufverträge für den Verkauf der Bauland-Grundstücke 71/8, 71/9, 71/10 und 71/11 in der Aufschließungszone Fernblick wurden beschlossen.

Mit der GEBAU-NIOBAU wurde eine Zusatzvereinbarung abgeschlossen, damit dem Grundstück am Sonnenhang, auf dem eine Reihenhausanlage entstehen wird, zusätzlich ein 1m breiter Streifen des öffentlichen Gutes im Ausmaß von 86 m2 zugeschrieben werden kann. Der Verkaufspreis beträgt € 2.580,-.

Die jährliche Gebühr für die Nutzung des E-Car-Sharings wurde auf € 200,- und das Entgelt progebuchte Stunde auf € 1,50 angepasst.

Dem Tourismus- und Verschönerungsverein wurde eine außerordentliche Zuwendung iHv. € 400,- für die Anschaffung eines Anbaumulchers gewährt.

Die Asphaltierungsarbeiten für den Zufahrtsbereich der Liegenschaft Züggen 21 wurden zum Preis von € 8.962,02 an die Fa. Klöcher Bau vergeben.

Hochneukirchner Advent am Dach der Welt

Einstimmen und genießen im Ort Hochneukirchen

Gamstag, 3. Dezember 2022 ab 14 Uhr

Genießen und flanieren durch den Ort Hochneukirchen:

- ★ Genusstankstelle
- Konditorei Beiglböck
- Bäckerei Beiglböck
- ★ Panoramastüberl
- ★ 17 Uhr Hl. Nikolaus im Hof des Gemeindewirtshauses

kulinarische Schmankerl

musikalische Begleitung: Gschaidter Mundwerk & Bläsergruppe





MUSIKVEREIN HOCHNEUKIRCHEN



Neujahrs. Konzert

Leitung: Kapellmeister René Ungerböck und Kapellmeister-Stellvertreter Christian Leitner

1. Jänner 2023

Festsaal in Hochneukirchen um 15.00 Uhr

Saaleinlass ab 14.00 Uhr Eintritt: Freie Spende

Wir danken für die langjährige Unterstützung



Gärtnerei Pichlbauer Bundesstraße 11, 2851 Krumbach Telefon: 02647 421 22 eMail: franz.pichlbauer@aon.at www.gaertnereipichlbauer.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue "Tut gut!"-Medikation gegen Bewegungsmangel

LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: "Mit dem Bewegungsergänzungsmittel 'Aktivität+' gezielt am eigenen Lebensstil und dem Wohlfühlfaktor arbeiten. Jetzt auf noetutgut.at/infomaterial bestellen und sofort einsetzen."

Im Zuge des aktuellen Bewegungsschwerpunkts bietet "Tut gut!", die Gesundheitsvorsorge des Landes Niederösterreich, ein innovatives Angebot für den Alltag an. In Form einer Medikamentenschachtel enthält "Aktivität+" insgesamt 41 Karten, die dabei unterstützen, mittels kleinen Aktivitätsportionen Bewegung ins eigene Leben zu bringen. Und das kostenfrei, rezeptfrei und nebenwirkungsfrei – mit Ausnahme eines möglichen Muskelkaters.

"Mehr Bewegung ist neben der mentalen Gesundheit und einer ausgewogenen Ernährung eine der wichtigsten Säulen für einen gesunden Lebensstil", betonen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger. Alexandra Pernsteiner-Kappl, Geschäftsführerin der "Tut gut!" Gesundheitsvorsorge, ergänzt: "Der sogenannte innere Schweinehund ist oft stärker als die eigenen Vorsätze. Daher braucht es sichtbare Marker für den Alltag, die uns die Bewegungsnotwendigkeit vor Augen führen und schmackhaft machen."

Die wohldosierten und aktivierenden Karten von "Aktivität+" sind in mehrere Kategorien unterteilt. Von Basisinformationen und Anregungen für den Alltag über Motivationskarten reicht das Angebot bis hin zu Übungen für den Ausgleich im Büro oder Ausdauer-, Kraftund Gleichgewichtstraining.

Webinare, Online-Vorträge und mehr

Die Website noetutgut.at/bewegung ist das wichtigste Schau-



Landeshauptfrau Johanna
Mikl-Leitner, Landesrat
Martin Eichtinger und
Alexandra Pernsteiner-Kappl
("Tut gut!"-Geschäftsführerin)
bei der Präsentation des neuen
"Tut gut!"-Bewegungsergänzungsmittels "Aktivität+".
© NLK | Pfeiffer

fenster des aktuellen "Tut gut!"-Schwerpunkts. Dort finden sich auch alle Termine der Webinare und des "Mittwoch.Mittag.Bewegungssnacks", Video-Inputs von Expertinnen und Experten sowie zahlreiche Broschüren, die kostenfrei zu bestellen oder herunterzuladen sind.





Das Team des BhW Hochneukirchen-Gschaidt wünscht

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Vorschau: 06.05.2023 Konzertabend mit der 1000 Hills Big Band 11.11.2023 Kabarett mit Evelin Pichler

Aus der Bücherei

Dieses Mal werden zwei ausländische Literaturschaffende vorgestellt, deren Bücher ebenfalls sehr gerne gelesen werden.

Ken Follett wurde 1949 in Cardiff, der Hauptstadt von Wales, geboren. Er zählt momentan zu den erfolgreichsten Schriftstellern der Welt. Mit seinen Romanen "Die Säulen der Erde" und der Fortsetzung "Die Tore der Welt", die beide auch verfilmt wurden, gelangte er zu besonderer Berühmtheit. Nach einigen Thrillern hatte er zuletzt mit "Sturz der Titanen", "Winter der Welt" und "Kinder der Freiheit" eine groß angelegte Chronik des 20. Jahrhunderts vorgelegt. Im September 2017 erschien sein lang erwarteter historischer Roman "Das Fundament der Ewigkeit" als eine Fortführung seiner weltbekannten Kingsbridge-Romane.

Lucinda Riley kam 1965 als Lucinda Edmonds in Nordirland zur Welt und verbrachte als Kind mehrere lahre in Fernost. Sie liebte es, zu reisen und war nach wie vor den Orten ihrer Kindheit sehr verbunden. Nach einer Karriere als Theater- und Fernsehschauspielerin konzentrierte sich Lucinda Riley mit sensationellem Erfolg auf das Schreiben. Viele ihrer Romane standen an der Spitze der internationalen Bestsellerlisten. Die Bücher der "Sieben-Schwestern-Serie" wurden weltweit 25 Millionen Mal verkauft. Sie lebte mit ihrem Mann und ihren vier Kindern im englischen Norfolk



und in West Cork, Irland. Sie verstarb im Juni 2021 nach einem vierjährigen Krebsleiden.

Die Bibliothekare wünschen allen Kindern, Jugendlichen und der Gemeindebevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

die Gemeindebibliothekare Sonja Trenker und Ernst Osterbauer







Einladung zum Vortrag von Mag. (FH) Ingrid Brodnig:

Die dunkle Seite von Social Media

Was wir gegen Hass, Lügen und Cybermobbing tun können

Mi, 01. Februar 2023, 18 Uhr

Passionsspielhaus Kirchschlag Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung bis 27. Jänner 2023 per E-Mail an **region@buckligewelt.at** oder telefonisch unter **02643 94 111 90**.

Eine Veranstaltung der LEADER-Region Bucklige Welt-Wechselland im Rahmen des Projektes "BILDUNG WÄCHST".

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium

Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft











Gerechtes Internet, Lügen und Hass im Netz und Cyber-

Mobbing sind Themen mit denen sich die Autorin und Journalistin Mag. (FH) Ingrid Brodnig täglich beschäftigt.

Der Projektgruppe "Bildung wächst in der Region Bucklige Welt – Wechselland" ist es gelungen die Medienjournalistin des Jahres 2021 für einen Vortrag in der Region zu gewinnen.

Am 1. Februar 2023 wird Mag. (FH) Ingrid Brodnig zu aktuellen Themen aus der Welt des Internets und der Medien im Passionsspielhaus Kirchschlag referieren.

Ein spannender Abend für Pädagoglnnen, Eltern und SchülerInnen aber auch Betriebe und alle Nutzer-Innen von Social Media ist garantiert.



AB-HOF-VERKAUF

von Christbäumen und Höhenluftwein 737er in Hattmannsdorf

Ab 4. Dezember 2022 jedes Wochenende bis Weihnachten!

Auch heuer können Sie wieder aus den bereits etikettierten Christbäumen Ihren persönlich schönsten Baum auswählen und reservieren!

Sie dürfen Ihren Baum auch selber schneiden oder wir erledigen das für Sie!

AKTION: Naturgewachsene Bäume lila—weiß etikettiert bis 2,70m um 19,90 €

Verkosten Sie auch unseren Höhenluftwein 737er und nutzen Sie unsere Weihnachtsaktion! 6 Flaschen um 49,50 €

Familie Karner wünscht ein fröhliches Weihnachtsfest!

Christbaumlandwirt Robert Karner Hattmannsdorf 4 2852 Hochneukirchen 0664 5360780 www.christbaum-karner.at

Gewinne deinen Christbaum auf unserer Facebookseite: Christbaum Karner

Neues aus der NÖ Mittelschule

Biologieunterricht im Wald

Am 19.10.2022 konnten die Kinder der 2. Klasse NÖMS beweisen, dass sie bereits kleine Waldexperten sind. Alle Aufgaben zum Thema Laub- und Nadelbäume konnten in der Gruppe ausgezeichnet gelöst werden. So macht Unterricht Spaß.



Schülerliga

Erstmals seit einigen Jahren nahmen die Schüler*innen der NÖMS Hochneukirchen wieder an der Fußball-Schülerliga teil.

In der Gruppenphase konnten die Kinder großartige Leistungen erbringen und gegen die Mannschaften aus Wiesmath (1:0) und Krumbach (3:1) gewinnen. Lediglich gegen Kirchschlag musste man sich in einem spannenden Spiel knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Dennoch qualifizierte sich die NÖMS Hochneukirchen für das Bezirksfinale im Frühling. Die Schüler*innen freuen sich darauf sehr und können wirklich stolz auf ihre bisherige Leistung sein.



Laptops für unsere Kinder

Nach langem Warten auf die digitalen Endgeräte war es im Oktober endlich so weit:

Die Laptops wurden an die Kinder der Klassen 1, 2, und 3 ausgehändigt. Die Freude darüber erkennt man an ihren Gesichtern. Ziel ist es, dass das Notebook sinnvoll im Unterricht eingesetzt und in der Schule für Ausbildungszwecke verwendet wird.





Neues aus der Volksschule

Es ist immer wieder spannend, durch das Schulhaus zu gehen und dabei die regelmäßige Veränderung der Dekorationen zu bestaunen. Die Ideen der Lehrerinnen werden von den Kindern in faszinierender Weise umgesetzt. Besonders die Kleinigkeiten machen den Unterschied aus. Man muss genau hinschauen und sich Zeit nehmen.

Das ist aber nicht nur das Motto beim Bewundern der Zeichnungen und Bastelarbeiten, sondern auch beim Unterrichten. Hinschauen und Zeit nehmen! Es ist nicht einfach, allen Schüler*innen jederzeit gerecht zu werden, aber die Pädagoginnen geben ihr Bestes. Die kleinen Klassen sind dabei sicherlich ein Vorteil.

Aber auch in anderen Bereichen macht es sich positiv bemerkbar, dass wir nicht so viele sind: So konnten wieder Kürbisse und Kartoffeln vom Hochbeet geerntet werden und daraus wurde eine Suppe für alle Kinder gekocht.

Es gab auch bereits zwei Schulversammlungen: Die vierte Klasse hatte das Thema "Strom" und die zweite Klasse präsentierte Wissenswertes rund um den Apfel.



Die Schüler*innen sahen eine kurze Kinderversion der Kirchschlager Passionsspiele.

Wandertage durften natürlich in diesem wunderschönen Herbst





auch nicht fehlen: Die 3. Klasse machte eine Alpakawanderung und die 4. Klasse wanderte nach Harmannsdorf und zurück.

Außerdem bekamen die Kinder aller Schulstufen Besuch von Kroko und der Zahngesundheitserzieherin Sonja Handler.

Seminarbäuerin Gertrude Doppler machte Workshops zu den Themen "Heimisches Obst und Gemüse" für die 1. und 2. Klasse sowie "Vom Korn zum Brot" für die 3. und 4. Klasse.





Freiwillige Feuerwehr Hochneukirchen

Am Samstag, dem 8. Oktober 2022, lud das Kommando der FF Hochneukirchen alle Feuerwehrkamerad*innen und Helfer*innen nach zweijähriger Pause zum traditionellen gemütlichen Grillabend ein.

Zur Einstimmung wurde heuer erstmals eine kleine Wanderung unternommen. Der Start erfolgte im Feuerwehrhaus und die Route führte uns bei herrlichem Wetter über die Kranzmühle zum Loipenstüberl. Nach kurzer Rast ging es weiter nach Hattmannsdorf mit einem Abstecher zum Sturmfest. Die Schlussetappe führte uns dann über den Schwarzen Graben wieder zurück ins Feuerwehrhaus. Um 18.00 Uhr waren wir zurück im Feuerwehrhaus und ließen den Tag mit Grillhendl und Getränken ausklingen.

DANKE an alle Helfer*innen sowie Unterstützer*innen der FF Hochneukirchen, welche uns das ganze Jahr über immer wieder großzügig zur Seite stehen!

Feuerwehrjugend

Da sich unsere Kids der Feuerwehrjugend immer sehr bemühen und mit Begeisterung bei den Jugendstunden dabei sind, wurde am 16. Juli ein Ausflug in den Kletterpark am Schöckl unternommen. Die Kinder konnten die verschiedenen Kletterparcours ausprobieren und hatten dabei jede Menge Spaß. Nachdem alle ausgepowert waren, fuhren wir zur Stärkung mit der Seilbahn zum Alpengasthof am Schöckl. Zum Abschluss ging es mit der Sommerrodelbahn wieder zurück ins Tal.



hinten v.l.: Daniel Schabauer und Jessica Honigschnabel; vorne v.l.: Jessica Handler, Marcel Planker, Oliver Beiglböck, Franziska Wanecek, Verena Fischer, Julia Gamperl, Denise Gamperl und Wolfgang Wanecek



Am 22. Oktober traten die Kinder der Feuerwehrjugend zum Fertigkeitsabzeichen "Feuerwehrtech-

nik" in Stollhof an. Dabei mussten verschiedenen Stationen mit dem Schwerpunkt Fahrzeugsicherung, Ausrüstung für den technischen Einsatz und der richtigen Anwendung der Einsatzgeräte gemeistert werden. Am Ende des Tages durften sich alle unsere Jugendmitglieder über ein neues Abzeichen freuen.

Die Jugendstunden finden regelmäßig, meist montags um 18.00 Uhr, im Feuerwehrhaus in Hochneukirchen statt. Kinder ab zehn Jahren

können bei der Feuerwehrjugend mitmachen. Wir freuen uns jederzeit über Neuzugänge!



Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und wünschen Ihnen Allen im Namen des Teams der

<u>Caritas Pflege</u> eine ruhige Adventzeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest

Elisabeth Binder DGKP Leiterin Pflege Zuhause Kirchschlag&Zöbern 0664-526 82 42

©_Fotolia

Konzerte 2023 im Wehrobergeschoß

Auch im kommenden Jahr dürfen sich die Freunde alternativer Musikrichtungen auf Konzerte im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen freuen. Unser künstlerischer Leiter Herbert Figlmüller hat es wieder geschafft, drei Künstlergruppen für einen Auftritt im unvergleichlichen Ambiente des Kirchendachbodens zu engagieren.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf bzw. gleich ein Jahresabo für 2022 (Preis € 60,- bzw. € 30,- für Schüler*innen/Studierende), das sich auch gut zum Verschenken zu Weihnachten eignet.

2022 blicken wir wieder auf eine erfolgreiche Konzertsaison zurück. Das bezieht sich nicht nur auf die auf höchstem Niveau präsentierten musikalischen Darbietungen der Künst-

Konzerte im Wehrobergeschoß 2023

2. Juni 2023:

Elina Duni und Rob Luft

28. Juli 2023:

Simsa 5

22. September 2023:

Radio.string.quartett - B.A.C.H like waters

lerinnen und Künstler, sondern auch auf den Zuspruch des Publikums. Die positiven Rückmeldungen des vorwiegend auswärtigen Publikums bedeuten eine große Wertschätzung für dieses besondere kulturelle Angebot in unserer Gemeinde.

EINLADUNG

zur Eröffnung der Adventfenster

Freitag, 2. Dezember 2022, um 17 Uhr In den Festsaal Hochneukirchen

Unsere kleinen Künstler präsentieren ihre

Adventfenster

mit einer vorweihnachtlichen, musikalischen Einstimmung

Der ebenfalls mit Liebe hergestellte Tischschmuck kann auch käuflich erworben werden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Schnitzel mit Salat und Schnitzel Semmel

Der Erlös wird für die Herstellung der Adventfenster verwendet



Einen schönen Abend wünscht der DOEV Hochneukirchen

Informationen aus dem Musikschulverband

Fortbildung:

Am 8. Oktober 2022 hat ein Großteil unserer Musiklehrerlnnen eine Fortbildung in Scheiblingkirchen besucht. Das Thema der Fortbildung "Voll Motiviert" mit der Schweizer Ausnahmepädagogin Kristin Thielemann wird uns mit Sicherheit auch für die nächsten Jahre dazu anspornen, unsere vielen Schüler*innen bestmöglich auszubilden.

Neuer Lehrer:

Im September hat sich unser geschätzter Kollege und Violine-Lehrer Levente Kiss-Pista beruflich verändert und seinen Lehrauftrag an unserer Musikschule gekündigt. Herr Kiss- Pista war ein sehr zuverlässiger, engagierter und hervorragender Pädagoge, der in unserem Team sehr fehlen wird. Ich danke ihm für seine vorbildliche Arbeit und wünsche ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute.

Als neuen Violine-Lehrer konnten wir Herrn Georg Eggner aus Gloggnitz verpflichten. Herr Eggner ist ein hervorragender Musiker und Pädagoge. Mit seinem "Eggner-Trio" gibt er weltweit Konzerte sowie Meisterkurse und kann mit diesen Erfahrungen auch unsere Schüler*innen bereichern. Ich wünsche Herrn Eggner viel Freude in seiner Arbeit an unserer Musikschule.

Kirchenorgel:

Unsere Klavierlehrerein Mag. Jue-Eun Park bildet sich derzeit auch auf der Kirchenorgel wei-



ter. Diese Ausbildung wird natürlich von unserem Verband unterstützt, um für künftige Organisten einen Unterricht zu bieten. Interessierte Kinder oder Erwachsene können sich gerne bei mir über den Orgelunterricht informieren.

Weihnachtskonzerte:

Weihnachten steht vor der Tür und unsere Schüler*innen dürfen wieder bei vielen Feiern mitwirken.

Ich darf Ihnen die bisher fixierten Termine für Weihnachten mitteilen und sie sehr herzlich dazu einladen:

Sa. 3.12.2022

Museumsdorf Krumbach 14.30 und 16.00 Uhr

So. 4.12.2022

Museumsdorf Krumbach 14.30 und 16.00 Uhr

Do. 8.12.2022

Museumsdorf Krumbach 14.30 und 16.00 Uhr

Sa. 10.12.2022

Goldprüfung Rebecca Pernsteiner in der VS Krumbach 12.30 Uhr

Sa. 10.12.2022

Museumsdorf Krumbach 14.30 und 16.00 Uhr

So. 11.12.2022

Museumsdorf Krumbach 14.30 und 16.00 Uhr Do. 15.12.2022

Pfarrhof Krumbach Seniorenfeier 15.00 Uhr

Do. 15.12.2022

Vitalpark Krumbach Adventcafe 15.30 Uhr

Sa. 17.12.2022

Seniorenfeier Gschaidt-Ulrichsdorf 14.00 Uhr

Di. 20.12.2022

Festsaal Hochneukirchen Adventfeier der Musikschule 18.30 Uhr

Mi. 21.12.2022

HALLE Krumbach Adventfeier VS-NMS und Musikschule 18.00 Uhr

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023.

Musikschulleiter Roman Bischhorn-Stickelberger

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt Bgm. Thomas Heissenberger

Design-Vorlage: Chriativ e.U., www.chriativ.at

Druck: Products4more Vertriebs- & System GmbH, Wr. Neustadt

Verlagsort: Hochneukirchen
Anschrift: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26,
Tel.: 02648/20206, Fax DW 30
E-Mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at

Musikverein Hochneukirchen

Musikerhochzeit von Tamara und Robert

Liebe ist, wenn zwei Herzen im gleichen Takt schlagen. Und wenn das der Fall ist, sollen sie das ihr ganzes Leben lang tun.

Unsere Klarinettistin und Kassiererin Tamara hat ihrem Robert diesen Sommer das JA-Wort gegeben! Aus Schabauer wird nun Tamara Mansberger.

Die Mitglieder des Musikvereins durften diesen besonderen Tag musikalisch begleiten und das Fest zusammen mit den Hochzeitsgästen bis in die späten Nachstunden genießen.



KUKUDU®: Musik & Kunst zum Miterleben für Kleinkinder und Familien

Kunst. Kultur DU KUKUDU® - ist eine Initiative des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich mit dem Ziel, Kleinkindern von drei bis sechs Jahren vielfältige Zugänge zu Musik & Kunst zu eröffnen. Durch Projektmaßnahmen wie dem KU-KUDU® Familienblog für kreative Impulse im FamilienalItag künstlerisch-kreative und Workshops in Landeskindergärten werden kreative Potentiale der Kinder geweckt.

"Wir sind stolz auf die vielen Familien, die sich in Niederösterreich um kreative und sinngebende Beschäftigungen ihrer Kinder kümmern. KUKUDU® bringt Musik & Kunst zu ihnen nach Hause", zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfreut über diese Initiative. Der KUKUDU, ein neu gestaltetes Key Visual in Form eines bunten Kakadus, begleitet die Kinder als sichtbares Zeichen in den

Themenbereichen Tanzen & Bewegen, Singen & Musizieren und Malen & Gestalten. Das KUKUDU® Vermittlungsprogramm besteht aus zwei zentralen Maßnahmen:

KUKUDU® Familienblog

Der Musik & Kunst Familienblog KUKUDU.AT inspiriert mit Impulsen "zum Hören", "zum Sehen" und "zum Lesen" zu einer kreativen Beschäftigung im Familienalltag. Der Blog bietet fortlaufend neue Beiträge und Ideen. Informiert wird über den Instagram-Kanal kukudu.noe und den Facebook-Kanal KUKUDU sowie auch über den Newsletter Post von KUKUDU. Der Zugang zum Blog erfolgt über www.KUKUDU.AT, dort kann auch der Newsletter abonniert werden.

Vermittlungsworkshops in den Kindergärten als Pilotprojekt

Ausgebildete KUKUDU® Vermittler:innen besuchen Kindergärten

in den beiden Musik- und Kunstschulmodellregionen "Südliches Wiener Umland" sowie "Westliches Mostviertel". Kreativ-künstlerische KUKUDU® Workshops finden dort über das Schuljahr verteilt direkt in den Kindergärten statt. Künftig soll diese auf Kindergärten in ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.

KUKUDU baut auf pädagogischkünstlerischem Konzept auf

Dieses Vermittlungsprogramm wurde auf Basis eines pädagogischkünstlerischen Konzeptes entwickelt und orientiert sich am Bildungsplan von Kindergärten. Das Programm holt die Kinder in den Kindergärten und die Familien zuhause ab und bietet ihnen einen barrierefreien Zugang zu Musik & Kunst, Durch kreatives Gestalten im familiären Umfeld wird eine Selbstverständlichkeit im Umgang mit Musik & Kunst erweckt, die Mut macht, eigenständige musikalisch-künstlerische Wege einzuschlagen.

Initiative der Region Bucklige Welt-Wechselland: "Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN!"

www.deine-jobregion.at

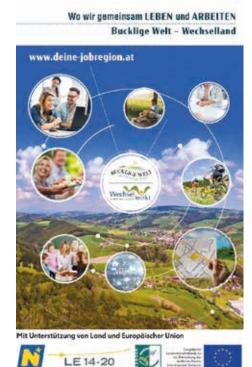
Zu einer lebenswerten Gemeinde und Region gehört ein entsprechendes Umfeld mit innovativen Unternehmen.

Im Rahmen des Regionsprojektes "Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN" werden die Vorzüge unserer Region aufgezeigt und mit regionalen Betrieben attraktive Mitarbeiterschwerpunkte entwickelt.

Auf der Website www.deinejobregion.at sind wichtige Infos zum Projekt zu finden und die vielen Vorzüge der Region zusammengefasst. Vor kurzem wurde die Website mit aktuellen Unternehmernews zu Mitarbeiterthemen erweitert. Außerdem entstand in Kooperation mit dem AMS eine regionale Jobbörse, in der aktuelle regionale Stellenangebote zu finden sind.

Die App Bucklige Welt-Mobile Campus wird als digitale regionale Ausbildungsplattform genutzt, bei dem sich Betriebe, Mitarbeiter, aber auch künftige Lehrlinge zum Austausch und zur Weiterbildung "treffen". Diese App ist kostenlos bei den App-Stores zu finden.

Kontakt und weitere Informationen: Josef Vollmer: 0664/4623840 bzw. info@josefvollmer.at



Steuertipps

Energiekostenzuschuss für Unternehmen und Betriebe

Der Energiekostenzuschuss der Bundesregierung soll die erhöhten Preise bei Strom, Erdgas und Treibstoffen (Benzin und Diesel) für energieintensive Unternehmen und gewerbliche Vereine abfedern. Als energieintensiv gelten Unternehmen, deren jährliche Energie- und Strombeschaffungskosten sich auf mindestens 3% des Produktionswertes belaufen.

Für kleinere Unternehmen, mit einem Jahresumsatz bis 700.000 Euro, entfällt die 3%-Grenze. Des Weiteren müssen geförderte Unternehmen bis 31.03.2023 Energiesparmaßnahmen bei der Beleuchtung und Heizung im Außenbereich setzen.

Der Förderzeitraum umfasst die Zeit von 1. Februar bis 30. September 2022. Gefördert wird die Preisdifferenz zwischen 2021 und 2022 mit 30%. Die Förderhöhe orientiert sich am Verbrauch 2022 bzw. an einer Hochrechnung der Daten aus 2021 und beträgt pro Unternehmen mind. 2.000 Euro und max. 400.000 Euro.

Bei dem Energiekostenzuschuss ist die entsprechende Richtlinie jedoch noch abzuwarten, ob diese in der oben beschriebenen Form umgesetzt wird. Die Registrierung für die Förderung ist ab Ende Oktober/Mitte November möglich und der Antrag soll ab Mitte November gestellt werden können.

Information zur aktuellen Einmalzahlungen zur Augustpension

Mit der Pensionszahlung für August wurden seitens der Pensionsversiche-

rungsanstalt zusätzlich die "Außerordentliche Einmalzahlung" und der "Teuerungsausgleich August 2022" mit 1. September 2022 zur Auszahlung gebracht. Grundlage für diese Einmalzahlungen ist eines der Teuerungspakete der Bundesregierung.

Die "außerordentliche Einmalzahlung" steht allen PensionsbezieherInnen zu, welche im August 2022 Anspruch auf eine oder mehrere Pensionen hatten, der gewöhnliche Aufenthalt im Inland oder EU- bzw. EWR-Staat war und das Gesamtpensionseinkommen 2.250 Euro nicht überstiegen hat.

Bei der Einmalzahlung ist eine gewisse Staffelung vorgesehen in fünf Stufen betreffend das Pensionseinkommen.

Der Klimabonus bzw. die Teuerungsprämie, welche vom Finanzamt ausbezahlt wird, ist davon nicht betroffen und steht den PensionsbezieherInnen ebenfalls zu.

Sprechtage

Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

Montag von 7.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr (nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr (nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Österreichische Gesundheitskasse (Kundenservice Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr (ausschließlich nach Voranmeldung telefonisch oder online)

Pensionsversicherungsanstalt (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Termin ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung direkt mit der PVA (050303/32170)

KOBV - Der Behindertenverband (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 - 10.30 Uhr

Österreichische Krebshilfe NÖ (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Demenz Info-Point (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden 2. Dienstag im Monat von 12.00 - 14.00 Uhr

Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschlag)

Jeden Freitag von 8.30 – 12.00 (ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung beim Infocenter)

Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Domplatz 1, Wr. Neustadt)

Montag bis Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 – 16.00 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt)

Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr (nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 3b)

Jeden Dienstag von 8.00 - 11.00 Uhr

ABFALLENTSORGUNG 2023

Restmüll:

Abfuhrrayon A: Hochneukirchen - Harmannsdorf - Züggenhöh - Maltern - Kirchschlagl -

Züggen - Hattmannsdorf - Gschaidt

Abfuhrrayon B: Hochneukirchen - Hattmannsdorf - Grametschlag - Offenegg -

Burgerschlag - Ulrichsdorf - Loipersdorf - Gschaidt

Kunststoffe: Gesamtes Gemeindegebiet ist ein Abfuhrrayon

	Restmüll ((schwarze S	Kunststoff (gelbe Säcke)		
JÄNNER	3.A	17.B	31.A	20.	
FEBRUAR	14.B	28.A		17.	
MÄRZ	14.B	28.A		17.	
APRIL	12.B (Mi)	25.A		13.	
Mai	9.B	23.A		12.	
Juni	6.B	20.A		10.	
JULI	4.B	18.A		7.	
AUGUST	1.B	16.A (Mi)	29.B	4.	
SEPTEMBER	12.A	26.B		1. 29.	
OKTOBER	10.A	24.B		27.	
NOVEMBER	7.A	21.B		24.	
DEZEMBER	5.A	19.B		22.	

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums 2023 (ASZ):

Jeden 1. Freitag im Monat von 13 - 17 Uhr und Samstag von 7 - 12 Uhr

Jänner, Februar und Dezember bleibt das ASZ winterbedingt geschlossen

3. und 4. März	2. und 3. Juni (mit Altfenster)	1. und 2. September
14. und 15. April	7. und 8. Juli	6. und 7. Oktober(mit Altfenster)
5. und 6. Mai	4. und 5. August	3. und 4. November
	-	

Folienentsorgung (Siloplastik): Dienstag, 21. März, und Dienstag, 21. November,

jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr (nur mehr direkt bei der

Fa. Buchegger in Krumbach)

Alle Termine der Abfallentsorgung finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde (auch die Entleerungstermine der Altstoffcontainer auf den Altstoffsammelinseln).